

## KBA warnt vor Öhlins-Stoßdämpfern

**Das Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) hat eine öffentliche Warnung vor Stoßdämpfern der Marke Öhlins herausgegeben. Durch eine nicht ausreichend angezogene Befestigungsmutter beim Stoßdämpfertyp TTX36 besteht vereinzelt die Gefahr, dass der Dämpfer während der Fahrt auseinanderfällt. Betroffen sind die Typen TTX36 RT, TTX36 MkII und TTX36 GP. Die Behörde warnt ausdrücklich davor, mit einem entsprechend ausgerüsteten Motorrad ohne vorherige Prüfung zu fahren. Es ist von außen nicht erkennbar, ob ein Stoßdämpfer betroffen ist. Nicht alle im Markt befindlichen Stoßdämpfer dieses Typs weisen den Mangel auf. Die betroffenen Artikel- und Seriennummern können auf der Internetseite [www.recall.ohlins.eu](http://www.recall.ohlins.eu) geprüft werden.**

Für Fahrzeuge, die ab Werk mit Stoßdämpfern dieses Typs ausgerüstet sind, kann die Seriennummer auf der Internetseite <http://www.ohlins.com/support/recall/> überprüft werden. Sie werden oder wurden außerdem durch die jeweiligen Fahrzeughersteller zurückgerufen. Nachgerüstete Stoßdämpfer fallen jedoch nicht darunter. So ist derzeit der Verbleib von rund 130 Stoßdämpfern aus dem Nachrüstmarkt nicht geklärt, nachdem der Rückruf bereits vor knapp einem Jahr gestartet wurde.

Die Artikelnummern und Seriennummern sind auf den Produkten eingeschlagen oder gelasert.

Die betroffenen Stoßdämpfer wurden im Zeitraum 5. November 2013 bis 25. März 2015 produziert. Die KBA-Warnung richtet sich auch an Unternehmen, die Produkte der Marke Öhlins vertreiben oder installieren. Endverbraucher können sich auch an Öhlins wenden.  
(ampnet/jri)